

Referenten

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Hugo A. Katus
PD Dr. Philip W. J. Raake
Universitätsklinikum Heidelberg

Referenten:

Dr. Florian Andre
Dr. Jan Beckendorf
PD Dr. Lutz Frankenstein
Dr. Nicolas Geis
Dr. Michael Kreußner
Dr. Benjamin Meder
PD Dr. Philip Raake
Prof. Dr. Arjang Ruhparwar
PD Dr. Edgar Zitron
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Johann Bauersachs
PD Dr. Christian Veltmann
Medizinische Hochschule Hannover

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €280,-
Für Mitglieder der Akademie: €255,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten.

Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 16 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Ärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. **Änderungen vorbehalten.**

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/herzinsuffizienz

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung** von:



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

**Novartis unterstützt die Weiter- und Fortbildungs Akademie der DGK bei 17 Veranstaltungen mit einem Gesamtbetrag von € 150.000,-



Grund- und Aufbaukurs Heart Failure Units



16 CME-Punkte*

Heidelberg
09.02.2017 – 10.02.2017

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hugo Katus
PD Dr. Philip Raake

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Trotz neuer Optionen in Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patienten noch besser gerecht zu werden. Deshalb ist eine Neustrukturierung der ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen unerlässlich. An der Universitätsklinik Heidelberg konzipierten die Kardiologen eine Heart Failure Unit, die in Analogie zur Chester Pain Unit eine Fokussierung auf Patienten mit Herzinsuffizienz beinhaltet.

Ziel des Kurses ist die Vermittlung von basalen Grundkenntnissen (Grundkurs) und aktuellem Wissensstand (Aufbaukurs) zum Themenkomplex Herzinsuffizienz. Praxisorientiert werden die diagnostischen Möglichkeiten und ihre spezifischen Indikation diskutiert sowie die therapeutischen Optionen, die in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben, umfassend vorgestellt und im klinischen Kontext erörtert. Zudem werden die ersten Ergebnisse aus der Heidelberger Heart Failure Unit vorgestellt und auf die Probleme der derzeit üblichen Versorgungsstrukturen eingegangen.

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzte sowie niedergelassene Kardiologen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. H. A. Katus

PD Dr. P. W. J. Raake

In Kooperation mit:



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Programm

Donnerstag, 09. Februar 2017

Grundlagen der Herzinsuffizienz: „Von der Genese bis zur High-End-Versorgung“

08:30–08:35 Uhr **Begrüßung, Einführung**
H. A. Katus/P. W. J. Raake

Fortgeschrittene Herzinsuffizienz: Ursachen und Diagnostik

08:35–10:00 Uhr **Ursachen: Update genetische und inflammatorische Kardiomyopathien**
B. Meder

10:00–10:30 Uhr **Moderne Biomarker**
B. Meder

10:30–10:45 Uhr **Kaffeepause**

10:45–12:00 Uhr **Stellenwert der kardialen MRT in der Herzinsuffizienzdiagnostik**
F. Andre

12:00–13:00 Uhr **Mittagessen**

Therapeutische Optionen bei fortgeschrittener Herzinsuffizienz

13:00–13:30 Uhr **Update Pharmakotherapie – Bewährtes und Neues**
C. Veltmann

13:30–14:00 Uhr **Update interventionelle Optionen**
P. W. J. Raake

14:00–14:30 Uhr **Innovationen in der elektrophysiologischen Devicetherapie**
C. Veltmann

14:30–15:00 Uhr **Update chirurgische Therapien**
A. Ruhparwar

15:00–15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30–16:00 Uhr **Heart Failure Unit – Struktur, Organisation und Umfeld**
P. W. J. Raake

16:00–17:00 Uhr **Fallbeispiele Stationäre Versorgung mit Heart Failure Units**
J. Beckendorf

Freitag, 10. Februar 2017

Spezialkenntnisse: „Von der Diagnose bis zur Herztransplantation“

Terminale Herzinsuffizienz

08:00–08:45 Uhr **LVAD, BiVAD, Herztransplantation – welcher Patient ist geeignet?**
A. Ruhparwar

08:45–09:30 Uhr **Besonderheiten Rechtsherzinsuffizienz mit Fallbeispielen**
M. Kreußner

09:30–09:45 Uhr **Kaffeepause**

Chronische Herzinsuffizienz

09:45–10:30 Uhr **Wann ist cardiale Resynchronisationstherapie sinnvoll? – inkl. Fallbeispiele**
E. Zitron

10:30–11:15 Uhr **Klinische Bedeutung der kardialen Bildgebung für Diagnostik und Therapie – Fallbeispiele**
F. Andre

11:15–12:00 Uhr **Funktionelle Mitralinsuffizienz als Folge der Herzinsuffizienz – Fallvorstellungen MitraClip**
N. Geis

12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**

Akute Herzinsuffizienz

13:00–13:45 Uhr **Standards und Innovationen in der Pharmakotherapie**
J. Bauersachs

13:45–14:30 Uhr **Perkutane Kreislaufunterstützung und ECMO mit Fallbeispielen**
J. Bauersachs

Komorbiditäten

14:30–15:00 Uhr **Eisenstoffwechsel und Anämie**
L. Frankenstein

15:00–15:30 Uhr **Niereninsuffizienz**
L. Frankenstein

Informationen

Kontakt vor Ort:

Frau Nina Schemenauer
Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin III
Tel.: 06221 56-8676
e-mail: OA.Kardiologie@med.uni-heidelberg.de

Tagungsort:

Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik/Seminarraum 718/719
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie ein Hotel in Heidelberg benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter www.hrs.de suchen und buchen.
Achtung: Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!